

GEWINNE ERZIELEN. NATUR SCHÜTZEN. TECHNOLOGIE ERFAHREN.

PHOTOVOLTAIK. ENERGIE, DIE BEGEISTERT.





Familie Bischoff, Eisingen.
SOLAR-FACTS:
 Anlagenfläche: 50 m²
 Leistung: 6 kWp
 Ø-Energieertrag: 5.800 kWh/Jahr
 Ø-CO₂-Ersparnis: 5,3 Tonnen/Jahr
 Ø-Einnahmen: 2.500 EUR/Jahr
 Inbetriebnahme: 2009

Für Susanne und Joachim Bischoff ist die Entscheidung für eine Photovoltaikanlage schnell gefallen. Sie möchten die Umwelt schonen und ihren Kindern einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen beibringen. Natürlich freuen sich die Bischoffs auch über ihre regelmäßigen Einnahmen durch die gesetzlich geregelte Vergütung für jede Kilowattstunde Sonnenstrom. Der nächste Urlaub ist gesichert.

IHR HAUS ALS ENERGIEKRAFTWERK

PHOTOVOLTAIK FÜR PRIVATHAUSHALTE

SOLARSTROM. DAS GANZE JAHR.

Ihre Solarstromanlage erzeugt das ganze Jahr über Strom aus Sonnenlicht. Und das nicht nur an klaren Sonnentagen, sondern auch an bewölkten Tagen, eben mit niedrigerer Leistung. Dieser Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Dafür erhalten Sie von Ihrem örtlichen Stromversorger eine gesetzlich garantierte Vergütung, die durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelt ist. Durch den möglichen Eigenverbrauch sind auch zukünftig Mehreinnahmen gesichert. Sie gehen also kein Risiko ein.

ZEICHEN SETZEN.

Wer eine Photovoltaikanlage installiert, setzt ein Zeichen: Mitverantwortung für den Klimaschutz. Man denkt zum Wohle der Allgemeinheit und an zukünftige Generationen.

GELD VERDIENEN OHNE AUFWAND.

Ist die Photovoltaikanlage erstmal installiert, geht alles andere wie von selbst. Die Sonne scheint und Sie ernten einen satten Ertrag. Übrigens ist eine Photovoltaikanlage wartungsarm. Somit können Sie sich voll und ganz auf Ihre Erträge konzentrieren.

**BEISPIELRECHNUNG:
 EINFAMILIENHAUS.
 FAMILIE BISCHOFF, EISLINGEN.**

Investitionsbetrag	ca.	22.300,00	EUR
Betriebskosten/Jahr	ca.	160,00	EUR
Jährliche Erträge	ca.	5.800	kWh/Jahr
Stromvergütung		0,43	EUR/kWh
Einnahmen	ca.	2.800,00	EUR/Jahr

WIRTSCHAFTLICHKEIT:

Finanzierung	50% Fremdkapital
Laufzeit	10 Jahre
Verzinsung des Eigenkapitals	7,2%

Das Sparbuch auf dem Dach: Die Sonne spendet Energie und die Photovoltaikanlage wandelt sie in sichere Einnahmen um.

Landwirte Mohring, Börtlingen.
SOLAR-FACTS:
 Anlagenfläche: 500 m²
 Leistung: 60 kWp
 Ø-Energieertrag: 58.000 kWh/Jahr
 Ø-CO₂-Ersparnis: 46 Tonnen/Jahr
 Ø-Einnahmen: 29.000 EUR/Jahr
 Inbetriebnahme: 2003–2007



Die Landwirte Michael und Martin Mohring haben gut lachen. Sie nutzen die großen, freien Dachflächen ihrer Stallanlagen zur Stromgewinnung. Somit können sie unabhängig wirtschaftlicher Gegebenheiten Gewinne erzielen und optimistisch in die Zukunft blicken.

ERNTEN SIE SONNE.

PHOTOVOLTAIK FÜR LANDWIRTE

OPTIMAL FÜR LANDWIRTE.

Gerade landwirtschaftliche Betriebe bieten oft ideale Voraussetzungen für den Betrieb von Solaranlagen: Große, zusammenhängende Dachflächen sowie eine unverbaute Umgebung, die eine optimale Sonneneinstrahlung gewährleistet.

PHOTOVOLTAIK ALS ZWEITES STANDBEIN.

Bei sinkenden Milchpreisen und Preisdumping für Fleisch und Getreide ist es gut zu wissen, dass die Vergütung des Solarstroms einer Photovoltaikanlage 20 Jahre lang durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz geregelt ist. Daher eignet sich eine Photovoltaikanlage auch optimal als zusätzliche Altersvorsorge. Setzen Sie auf Photovoltaik als zweites, wirtschaftliches Standbein.

AUF STALL UND SCHEUNE.

Wir bieten Photovoltaik-Lösungen, die speziell für die Landwirtschaft entwickelt wurden. Diese berücksichtigen die unterschiedlichen Anforderungen an Dachlasten und Statistik.

BEISPIELRECHNUNG: LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDEDÄCHER. FAMILIE MOHRING, BÖRTLINGEN

Investitionsbetrag	ca.	180.000,00	EUR
Betriebskosten/Jahr	ca.	1.300,00	EUR
Jährliche Erträge	ca.	58.000,00	kWh
Stromvergütung	ca.	0,50	EUR/kWh
Einnahmen	ca.	29.000,00	EUR/Jahr

WIRTSCHAFTLICHKEIT:

Finanzierung	100% Fremdkapital
Tilgung	in ca. 15 Jahren
Überschuss nach 20 Jahren	ca. 140.000 EUR

Erträge 2003-2009 > 1.050 kWh

Der Landwirt als Stromerzeuger mit staatlich garantierter (Strom-) Ernte.

Firma Hildner, Adelberg.
SOLAR-FACTS:
Anlagenfläche: 2.400 m²
Leistung: 200 kWp
Ø-Energieertrag: 195.000 kWh/Jahr
Ø-CO₂-Ersparnis: 160 Tonnen/Jahr
Inbetriebnahme: Dezember 2007



Mit nachhaltigen Rohstoffen kennt sich Wolfgang Hildner vom gleichnamigen Sägewerk bestens aus. Er arbeitet mit dem Rohstoff Holz. Klar, dass er auf Erneuerbare Energien setzt. Mit seiner Photovoltaikanlage schont er nicht nur die Umwelt, sondern steigert zudem seinen Umsatz und genießt Steuervorteile.

IHR ZUVERLÄSSIGSTER MITARBEITER: DIE SONNE.

PHOTOVOLTAIK FÜR GEWERBE UND INDUSTRIE

EINFACH CLEVER. UNABHÄNGIGKEIT MIT SOLARSTROM.

Eins ist sicher: Die Sonne geht täglich auf und kann als Stromproduzent eingesetzt werden. Vorausgesetzt Sie verfügen über eine Photovoltaikanlage. Damit trotzen Sie wirtschaftlichen Turbulenzen und erwirtschaften zusätzliche Umsätze.

FLAGGE ZEIGEN.

Umweltschutz in Unternehmen wird heutzutage groß geschrieben. Mit einer Photovoltaikanlage zeigen Sie, dass Sie verantwortungsvoll einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Natur leisten. Gerade bei großflächigen Firmendächern ist die CO₂-Einsparung enorm.

PLATZ AUSREICHEND VORHANDEN.

Firmengebäude verfügen meist über großzügige Dachflächen. Diese sind optimal für Photovoltaikanlagen geeignet. Denn hier gilt: Je größer die Fläche, umso mehr Strom kann produziert werden. Lassen Sie Ihr Dach nicht ungenutzt!

GEWERBEDACH. FIRMA HILDNER, ADELBERG.

TECHNISCHE DETAILS:

Inbetriebnahme:	Dezember 2007
Module:	BP Solar BP3170N 1.176 Stück
Datenüberwachung:	SMA
Halterungssystem:	Aufständerung, Firma Schletter

ERTRÄGE:

2008:	1.020 kWh/kWp
2009:	1.055 kWh/kWp

Solche Mitarbeiter
wünscht man sich. Die
Sonne arbeitet kostenlos
und bringt satte Erträge.

Herr Preisser, EVF, Göppingen.
SOLAR-FACTS:
 Anlagenflächen: ca. 2.500 m²
 Leistung: 121 kWp
 Ø-Energieertrag: 115.000 kWh/Jahr
 Ø-CO₂-Ersparnis: 97 Tonnen/Jahr
 Ø-Einnahmen: 58.000 EUR/Jahr
 Inbetriebnahme: 2007–2009



Herr Preisser von der Energieversorgung Filstal ist stolz auf „seine“ Photovoltaikanlagen. Sie belegen unbenutzte Dächer und erwirtschaften zusätzliche Einnahmen. Darüber hinaus werten sie das Göppinger Stadtbild optisch auf, unterstreichen den modernen Charakter und demonstrieren das ökologische Bewusstsein der Filstalstadt.

GERN GESEHENE INVESTITION.

PHOTOVOLTAIK FÜR ALLGEMEINE INSTITUTIONEN: KOMMUNEN, KIRCHEN, VEREINE UND ENERGIEVERSORGER

GELDER SINNVOLL EINSETZEN.

Stehen öffentliche Gelder zur Verfügung, z. B. durch ein Konjunkturpaket, gilt es diese mit größtem Nutzen für die Allgemeinheit einzusetzen. Die Investition in eine Photovoltaikanlage eignet sich hierfür optimal. Vermögen wird nicht nur ausgegeben, sondern vermehrt. Das kommt bei der Bevölkerung gut an.

OPTIMAL FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN.

Für Stadt- und Gemeinderäte bilden Investitionen zur Verbesserung des Klimaschutzes einen Schwerpunkt, dessen Bedeutung stark zugenommen hat. Nachhaltige Denkweisen werden gefördert und auf die Bürger übertragen. Gut, dass unzählige Dächer von großen, öffentlichen Gebäuden für Photovoltaikanlagen zur Verfügung stehen. Doch Photovoltaikanlagen haben nicht nur finanzielle und umweltorientierte Vorteile. Sie werten zusätzlich das Stadt- oder Gemeindebild optisch auf und verleihen der Kommune einen modernen Charakter.

ENERGIE SATT. DIE ANLAGEN DER EVF IM ÜBERBLICK:

- › Hochbehälter Viehweide **23,62 kWp** // Inbetriebnahme 2007
- › Schillerschule Faurndau **11,22 kWp** // Inbetriebnahme 2008
- › Südstadt Grundschule, Göppingen **16,66 kWp** // Inbetriebnahme 2008
- › Stadtentwässerung Göppingen **70,00 kWp** // Inbetriebnahme 2009
- › Kindertagesstätte Göppingen. **12,20 kWp** // Inbetriebnahme 2011

Das kommt gut an:
 Die Umwelt schützen
 und dabei noch Geld
 verdienen.

**BEISPIELRECHNUNG:
 DACHANLAGEN EVF, GÖPPINGEN.**

Investitionsbetrag	ca.	500.000,00	EUR
Betriebskosten/Jahr	ca.	3.000,00	EUR
Jährliche Erträge	ca.	115.000,00	kWh
Stromvergütung	ca.	0,50	EUR/kWh
Einnahmen	ca.	58.000,00	EUR/Jahr

ALLES GANZ EINFACH. DIE CHECKLISTE.

VOM ANGEBOT ZUM ERSTEN ERTRAG.

1 ANGEBOT DURCH FIRMA ELSER.

Wir analysieren Ihr Dach und planen die passende Anlage für Sie. Sie erhalten ein verbindliches Angebot sowie eine Ertragsrechnung.

2 STEUERERLEICHTERUNGEN PRÜFEN.

Fragen Sie Ihren Steuerberater nach Möglichkeiten, Ihre Photovoltaikanlage steuerlich geltend zu machen, z. B. durch Abschreibungsmöglichkeiten oder andere Steuererleichterungen.

3 GÜNSTIGE KREDITE NUTZEN.

Z. B. durch das Programm „Erneuerbare Energien“ oder das CO₂-Minderungsprogramm der KfW-Bank. Den zinsgünstigen Kredit beantragen Sie zusammen mit unserem Angebot bei der Bank Ihrer Wahl. Gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein attraktives Leasing-Angebot.

4 KREDITBESCHIED ERHALTEN.

Nach ca. drei bis sechs Wochen erhalten Sie den Bescheid Ihrer Kreditanfrage.

5 ANLAGE IN AUFTRAG GEBEN.

Nach Bewilligung des Kredites durch Ihre Bank, können Sie uns die Anlage in Auftrag geben und alles Weitere klären, z. B. den Liefertermin mit uns abstimmen.

6 VERSICHERUNG ABSCHLIESSEN.

Sie sollten rechtzeitig an die Versicherung Ihrer Photovoltaikanlage denken, sodass bei Fertigstellung der Anlage die Versicherung sofort in Kraft treten kann. Wir schlagen Ihnen eine Versicherungsgesellschaft vor oder Sie erkundigen sich bei Ihrer eigenen Versicherung.

7 ANMELDUNG BEI ENERGIEVERSORGER.

Die Installation Ihrer Anlage erfolgt, je nach Größe der Anlage, in nur wenigen Tagen. Um den Einspeiseanschluss an das öffentliche Netz sowie die Abnahme der Anlage durch das für Sie zuständige Energieversorgungsunternehmen kümmern wir uns.

8 FERTIGSTELLUNG DER ANLAGE.

Nach erfolgreicher Installation und Inbetriebnahme wird Ihre Anlage eingeschaltet und schon läuft Ihr Solarstromzähler und somit auch Ihr Verdienst.

9 NICHTS VERSCHENKEN.

Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem zuständigen Finanzamt auf, denn Sie benötigen den steuerlichen Erfassungsbogen. Sie erhalten dann eine Steuernummer zugeteilt und erhalten die von Ihnen bezahlte Mehrwertsteuer zurück.

10 ENTSPANNEN.

Einfach die Sonne für sich arbeiten lassen.



GUTE GRÜNDE. VORALLEM FÜR UNSERE REGION.

WARUM SOLARSTROM BESSER IST.

ÜBERZEUGEND. GUTE GRÜNDE FÜR SOLARSTROM.

Solarstrom kann jeder produzieren – Auf jedem Dach, auf jeder Fläche oder als Beteiligung an Anlagen ist Stromgewinnung möglich.

Die Vergütung der Energie aus Solarstromanlagen wird gesetzlich garantiert.

Solarstrom ist die zeitgemäße Art der Stromgewinnung: regenerativ und wirtschaftlich, sowie umweltgerecht und sauber, da Energie ohne Brennstoffverbrauch mit Abgasen und schädlichen Belastungen produziert wird.

Nach der Inbetriebnahme ist kaum Wartung nötig. Die Solarmodule sind stabil und verschleissen nicht. Die Anlagen haben eine lange Leistungsgarantie. Sie amortisieren sich im Vergleich zur langen Lebensdauer relativ schnell.

Dank der modularen Technik sind Solarstromanlagen flexibel auf die individuellen Leistungsansprüche anzupassen und beliebig erweiterbar. Strom wird dezentral erzeugt und macht von konventionellen Kraftwerken unabhängig.

Solarstrom schafft Energiebewusstsein – So wirkt sich die Stromerzeugung auf dem Dach mäßigend auf unseren Energieverbrauch aus.

Solarstrom steigert die Lebensqualität. Es ist einfach ein gutes Gefühl, sauberen Strom zu erzeugen ohne die Umwelt zu belasten.

Solarstrom gibt Sicherheit: Sonnenenergie steht unbegrenzt und überall zur Verfügung – Sie übersteigt den Bedarf weltweit um ein Vielfaches!

Die Sonne ist eine friedliche Energiequelle. Auf das Konto der Solarenergie gehen keine Kriege – wie bei Öl, Gas, Uran oder Kohle.

Eigenverbrauch: Parallel zur Netzeinspeisung kann der erzeugte Strom direkt genutzt werden. Das spart Energiekosten und schont die Umwelt.

i WIE ENTSTEHT STROM AUS SONNENLICHT?

Die Solarzellen der Anlage absorbieren das einfallende Licht. Durch die Ladungsträgertrennung im Halbleiter entsteht eine elektrische Spannung und damit ein Stromfluss. Die Solarzellen sind in Modulen zusammengefasst und mit elektrischen Leiterbahnen miteinander verbunden. Der in Solarmodulen gewonnene Gleichstrom wird so gesammelt und kann über einen Wechselrichter in netzkonformen Wechselstrom umgewandelt werden, der von haushaltsüblichen Geräten und anderen Verbrauchern benötigt wird.

Keine Sorge: Solarstrom hat die gleiche Qualität wie „normaler Strom aus der Steckdose“! Wie viel Energie erzeugt wird, hängt von mehreren Faktoren ab, u. a. von der Sonneneinstrahlung und der Größe der Ausrichtung der Solarfläche. Aber auch die optimale Zusammenstellung der Komponenten trägt erheblich zum Ertrag bei. Bei uns können Sie sicher sein, dass immer die beste Konfiguration für Ihre Anlage geplant wird. Im Durchschnitt werden etwa 900 kWh pro installiertem kWp Nennleistung und Jahr in Deutschland erzeugt. Unter optimalen Voraussetzungen können aber auch deutlich über 1.000 kWh/kWp produziert werden.

„SONNENERNTE“ IN DEUTSCHLAND:



Folgende Ertragswerte sind im langjährigen Mittel zu erwarten:

- Einheit: kWh/kWp
- < 1031
 - 1009 – 1031
 - 988 – 1009
 - 966 – 988
 - 944 – 966
 - 922 – 944
 - 900 – 922
 - 878 – 900
 - 856 – 878
 - 834 – 856
 - < 834

- Annahme:
- Neigungswinkel: ca. 30°
 - Ausrichtung: Süd
 - Verschattung: nein
 - Stillstandzeiten: nein
 - Module der IBC Megaline-Serie

Gut, wenn man im Süden Deutschlands wohnt. Hier ist die Sonnenausbeute am größten.

WIRTSCHAFTLICHKEIT GARANTIERT.



Gebäude mit bis zu 30 kWp bringen 24,43 ct/kWh

ÜBERSICHT DER VERGÜTUNG NACH EEG (Gültig von Januar bis Juni 2012), zzgl. MwSt.

	Bis 30 kWp		Bis 100 kWp		Bis 1000 kWp	
Einspeisevergütung	24,43 ct/kWh		23,23 ct/kWh		21,98 ct/kWh	
Eigenverbrauch*	bis 30 %	ab 30 %	bis 30 %	ab 30 %	bis 30 %	ab 30 %
	8,05 ct/kWh	12,43 ct/kWh	6,85 ct/kWh	11,23 ct/kWh	5,60 ct/kWh	9,98 ct/kWh

*bis 500 kWp Anlagengröße
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

EINNAHMEN GESETZLICH GARANTIERT.

Kilowattstunde für Kilowattstunde erhalten Sie im Jahr der Inbetriebnahme und danach noch 20 Jahre lang einen festen Betrag für die Einspeisung Ihres Solarstromes ins öffentliche Netz.

Die einzelnen Vergütungssätze finden Sie in unten stehender Tabelle. Ihre Investition wird mit besonderen Darlehen günstig vorfinanziert und durch Ihre Erträge in wenigen Jahren amortisiert. Sie machen dabei auf jeden Fall „Solargewinn“. Und nach den 20 Jahren läuft Ihre Anlage immer noch und produziert kostenlosen Strom, z. B. für Ihr eigenes Hausnetz.

Natürlich spielen bei der Höhe des Gewinns mehrere Einflussfaktoren eine Rolle. Ganz klar: Je größer Ihre Anlage ist und je mehr Sonnenschein auf Ihre Solaranlage fällt, desto höher ist Ihr Energieertrag.

EIGENVERBRAUCH LOHNT SICH.

Betreiber von Solarstromanlagen bis 500 kWp können ihren erzeugten Strom teilweise oder komplett selbst nutzen und erhalten dafür eine festgelegte Vergütung. Überschüssiger Strom kann zum regulären Vergütungssatz ins öffentliche Netz eingespeist werden.

So sparen Sie laufende Energiekosten ein und die Wirtschaftlichkeit Ihrer Solarstromanlage wächst mit jeder Erhöhung des Strompreises.

NACHHALTIGKEIT.

Die „PV CYCLE Association“ arbeitet an einem flächendeckenden Netz von Rücknahmestellen für alte Solarmodule. Dort können Sie alle von uns verbauten Anlagen kostenfrei abgeben.

Anschließend werden deren wertvolle Bestandteile wie Glas und Aluminium aufbereitet und für die Produktion neuer Module genutzt.

SOLARSTROM ALS GELDANLAGE.

MIT SOLARSTROM GIBT ES NUR GEWINNER.

Strom aus Solarenergie erzeugen, lohnt sich. Werden Sie mit einer Photovoltaikanlage Stromproduzent. Das bringt Ihnen zuverlässig bares Geld. Sie können das gute Gefühl genießen, zur Energie-Wende beizutragen – zu einer sauberen und zuverlässigen Energiegewinnung ohne CO₂-Ausstoß.

SOLARSTROM IST EINE SICHERE GELDANLAGE

Als Stromproduzent mit Netzanschluss speisen Sie Ihren Strom in das öffentliche Netz ein. Ihr Solargewinn: Sie erhalten vom Staat über 20 Jahre lang einen gleich bleibenden Betrag pro kWh (siehe Tabelle, S. 12). Für die Investition erhalten Sie zusätzlich zinsgünstige Darlehen zu Sonderkonditionen, sodass die Rechnung auf jeden Fall zu Ihren Gunsten ausfällt.

Das Erneuerbare Energien Gesetz sieht seit 2009 die Möglichkeit der Eigennutzung des von der Sonne erzeugten Stroms vor und vergütet diese selbst verbrauchte Energie noch zusätzlich. Dadurch ergeben sich zusätzliche finanzielle Vorteile.

STEUERLICHE VORTEILE.

Als Photovoltaikanlagenbetreiber können Sie bei Gewerbeanmeldung mit Umsatzsteuerpflicht die Umsatzsteuer der Investitionskosten vom Finanzamt zurückfordern. Zusätzlich können die Herstellkosten der Photovoltaikanlage abgeschrieben werden. Grundsätzlich werden Photovoltaikanlagen im Steuerrecht als bewegliche Wirtschaftsgüter bewertet. Für Photovoltaikanlagen stehen drei Abschreibungsmethoden zur Disposition. Dabei ist die Kombination der linearen AfA mit einer oder beiden anderen Abschreibungsmöglichkeiten gestattet.

Die Abschreibungen im Einzelnen:

- › Lineare Abschreibung 5%/Jahr (im Anschaffungsjahr zeitanteilig)
- › Investitionsabzugsbetrag vor Anschaffung
- › Sonderabschreibung

Sie haben Fragen zum Thema Steuerrecht? Gerne vermitteln wir Sie an einen geeigneten Steuerberater.



KOMPETENT & ERFAHREN.

VON ANFANG AN DABEI.



ERFAHRUNG SEIT 1990.

Der Siegeszug der Photovoltaikanlagen erreicht 1990 ihren ersten Höhepunkt. Mit dem „1000-Dächer-Programm“ werden die ersten Solardächer staatlich gefördert. Elser Elektro+Haustechnik steigt zunächst mit Kleinanlagen in den Bereich Solartechnik ein. Im Jahr 1998 wurde dann die erste Netzspeiseanlage installiert und in Betrieb genommen. Seitdem wurden über 1200 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 14.000 kWp errichtet. Damit lassen sich über 4.000 Haushalte mit Strom versorgen!

ALLES AUS EINER HAND.

Bei uns bleiben keine Fragen offen. Wir installieren nicht nur Ihre Photovoltaikanlage fachgerecht, sondern geben Ihnen auch Antworten zu allen Steuer-, Versicherungs- und Finanzierungsfragen. Nach der Installation gewährt Ihnen unser Kundendienst einen störungsfreien Betrieb. Durch Anlagenüberwachung und Ertragsauswertung über das Internet und PC haben Sie Ihre Anlage auch selbst ständig im Blick. Damit „verpassen“ Sie keinen einzigen Sonntag.

KOMPETENZ IN ALLEN BEREICHEN

Das Prinzip „Photovoltaik“ ist einfach, die Technik dahinter jedoch komplex. Deshalb arbeiten bei Elser Elektro+Haustechnik ausschließlich ausgebildete Fachkräfte. So verfügen wir z. B. über eine eigene Planungsabteilung mit Architekten. Neben Elektro-Installateuren beschäftigen wir auch Dachdecker. Somit ist Ihr Dach in besten Händen.

GUT ABER GÜNSTIG.

Routinierte Fachkräfte, optimierte Abläufe und modernes Projektmanagement ermöglichen hohe Qualität zu einem ausgewogenen Preis-Leistungs-Verhältnis. Lagerhaltung, Großeinkäufe und unser eigener Gerüstbau unterstützen die günstige Preisgestaltung.

NUR DAS BESTE FÜR SIE.

Jedes Dach, egal ob Flach-, Schräg- oder Weichdach, benötigt eine individuell angepasste Anlage. Für jedes Dach finden wir die optimale Lösung. Als herstellerunabhängiger Anlagenbauer verwenden wir genau die Module, mit denen Sie den größtmöglichen Ertrag erwirtschaften können. Um hohe Qualität gewährleisten zu können, setzen wir ausschließlich zertifizierte Module ein.



AUSGESUCHTE LIEFERANTEN, ZUFRIEDENE KUNDEN.

REFERENZEN UND PARTNER.

BP SOLAR KUNDENBEFRAGUNG

SEHR GUT (1,4)



Wir möchten, dass Sie zufrieden sind. Deshalb führen wir zusammen mit unserem Partner „bp solar“ regelmäßig Befragungen zur Kundenzufriedenheit durch. Die Ergebnisse sprechen für sich. Laut Analyse werden unsere Leistungen im Gesamtschnitt mit „sehr gut (1,4)“ bewertet. Der Katalog beinhaltet unter anderem Noten zur:

- › **Fachkundigen Beratung** (Ø-Note: 1,6)
- › **Berücksichtigung individueller Wünsche** (Ø-Note: 1,4)
- › **Freundlichkeit** (Ø-Note: 1,1)
- › **Einhaltung von Terminzusagen** (Ø-Note: 1,5)
- › **Sorgfältigkeit in der Arbeitsausführung** (Ø-Note: 1,8)
- › **Arbeitsicherheit** (Ø-Note: 1,2)
- › **Professionalität beim Auftreten** (Ø-Note: 1,4)
- › **Sauberkeit auf der Baustelle** (Ø-Note: 1,4)
- › **Dokumentation der Anlage** (Ø-Note: 1,5)
- › **Gestaltung des Preis-Leistungs-Verhältnisses** (Ø-Note: 1,6)
- › **Transparenz der Rechnungsstellung** (Ø-Note: 1,3)
- › **Weiterempfehlung Fa. Elser** (Ø-Note: 1,2)
- › **Gesamtzufriedenheit** (Ø-Note: 1,3)

Gerne möchten wir Sie von unseren Leistungen überzeugen.

Stellen Sie uns Ihre Anfrage!

Telefon: 07161 504680 oder info@elektro-elser.de

Wir setzen auf Qualität. Unsere Partner:



AUSZUG AUS UNSEREN REFERENZEN

Maschinenring Ostalb + Rems-Murr

Energieversorgung Filstal

Stadtwerke Schorndorf

Gemeinde Plüderhausen

Sonnenstrom Göppingen e. V.
(Lokale Agenda)

Sägewerk Hildner, Adelberg

Kirchengemeinden Ebersbach, Hattenhofen,
Beutelsbach, Börtlingen, Bad Ditzgenbach

Gärtnerei Jeutter, Faurndau

Hotel am Baronienwald, GP-Jebenhausen

Reit- und Fahrverein Schorndorf

Solarstrom Boll GbR

Sonnenstrom Gammelshausen

VFL Iggingen

TGV Holzhausen

Großgärtnerei Tschürtz, Essingen

Sonnenhof, Stuttgart

Gemeinde Ruppertshofen

PHOTOVOLTAIK FÜR DIE REGION GÖPPINGEN · OSTALB · REMS-MURR · ESSLINGEN · STUTTGART.

ELSER ELEKTRO+HAUSTECHNIK GMBH & CO. KG

Hauptstraße 105 · 73104 Börlingen · Telefon 07161 504680 · Telefax 07161 5046829 · www.elektro-elser.de · info@elektro-elser.de

